

FENG LU



Portfolio, Text, Preise

Feng Lu

Kitschige Diven

Esther Niebel, Februar 2025

Feng Lu ist ein Grenzgänger zwischen zwei Welten, ein Formwandler, der in der chinesischen und der westlichen Kunst beheimatet ist. Wie Hermes der Götterbote verbindet er den Willen zum Erhabenen und zur individuellen Autorenschaft der westlichen Kunstauffassung mit der asiatischen Tradition. Feng verwehrt sich gegen Kategorien, gegen ein entweder-oder, in Bezug auf seine Person und auf sein Werk. Spricht man ihn auf sein räumliches Verständnis an, sagt er: „ich bin eben Bildhauer“ und thematisiert man die aufwendige Bemalung seiner Skulpturen so kommt als Reaktion: „ich bin doch Maler“. Würde man ihn fragen, wie es kommt, dass er sich neuerdings dem Wandrelief als Medium zuwendet und seine Skulpturen jetzt, im Gegensatz zu älteren, keine oder eine sehr große Auflagenhöhe haben, wäre die Antwort vermutlich: „ich bin schließlich Chinese.“ Feng weiß, was es bedeutet sowohl-als-auch zu sein. Und um diese vielen Stimmen nicht in eine Kakophonie abgleiten zu lassen, bedient er sich reichlich bei den überkulturell-menschlichen Themen der Erotik und des Humors. Das kommt auch dem Betrachter zugute, der sich noch fragt, was der Künstler denn nun will, durch das Lachen aber den vermeintlichen Widerspruch vergisst und beim Anblick des devot ihm hingestreckten Hasenhinterns milde gestimmt, sich schließlich angesprochen fühlt.

Und doch ist in den letzten Jahren viel passiert. Hat Feng Lu 2014 seine Skulpturen noch gemäß einer westlichen Kunsttradition gestalten und als Unikate präsentiert, um ihnen einen chinesischen-pop-Twist mit Augenzwinkern zu verpassen, so folgen die aktuellen Skulpturen und Reliefs dem gegenteiligen Prinzip: auch wenn sie individuell-handbemalt sind, handelt es sich oft um nicht signierte Multiples, die sich durch ihre Reproduzierbarkeit einer individuellen Urheberschaft und Exklusivität von Besitz verweigern. Aber auch die Ästhetik und der Fokus des Dargestellten haben sich verändert. Standen selbstverständlich früher noch Personen im Mittelpunkt, sind diese aktuell in den Hintergrund oder ganz aus der Darstellung verschwunden. Statt dessen sind es Tiere, die wie Fabelwesen menschliche Eigenschaften annehmen, oder eine Gebirgslandschaft, die sich über einem Fluss gigantisch auftürmt. Um für neue-alte Perspektiven Raum zu schaffen und aus der Sackgasse der unendlich nah gerückten Selbstbespiegelung zu führen, wurde der Mensch kurzerhand vom Thron der Schöpfung gestoßen.

Feng Lu

Vita

1979	geboren in Harbin, CHN
2003–2005	Studium der Bildhauerei und Malerei bei Prof. Wolfgang Petrick an der Universität der Künste Berlin, DE
2005–2006	Meisterschülerstudium der Bildhauerei und Malerei bei Wolfgang Petrick an der Universität der Künste Berlin
seit 2019	Professur am Sichuan Fine Arts Institute, Chongqing, CHN

Einzelausstellungen

2025	BLOW UP (mit Cyril Massimelli), The Grass is Greener Galerie, Leipzig
2020	Strong Cubs, Museum Rosenhang, Weilburg
2018	Land des Lächelns, Villa Harmonie, Hamburg
2017	Great in Small Matters, Kunstkabinett Regensburg, Regensburg
2016	Delight in Small Things, Galerie Michael Schultz, Berlin
2013	Traum und Wirklichkeit, Kunstkabinett Regensburg, Regensburg
2013	Kulturen – Kontakte, Villa Streccius, Landau
2012	Believe Me and God Bless You, Galerie schultz contemporay, Berlin
2009	Dreizehn an einem Tisch, Galerie Michael Schultz, Berlin
2008	Der Mensch im Quadrat, Kunstkabinett Regensburg, Regensburg
2007	mitgehangen – mitgefangen, NBK Neuer Berliner Kunstverein, Berlin
2007	Stille Post, schultz contemporary, Berlin
2006	Laute Stille, Galerie FINEARTS CON.TRA, Berlin
2006	Galerie Töplitz, Werder an der Havel, DE
2003	Bundesministerium für Justiz, Berlin
2002	Postfuhramt, Berlin
2001	Galerie M, Berlin

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2023	natura naturans Galerie Mond, Berlin Ausblick – Die Landschaft auf der Brücke, New Gallery of Art , Shanghai, CHN
2022	Ausblick – Die Landschaft auf der Brücke, Beijing, CHN
2020	Jubiläumsausstellung zur 80 jährigen Gründung des Sichuan Fine Arts Institutes Chongqing, CHN
2019	Zeitströme und Näherungen, Kunsthaus Taunusstein Weihnachtsausstellung, Stiftung Starke – Löwenpalais, Berlin 40 Jahre KUNSTKABINETT, Regensburg Ausstellung der aktuellen Lehrer, Sichuan Fine Arts Institute
2018	KunstRaum/ArteSpace “Alte Bürger”, Bremerhaven Künstler sehen Tiere, Galerie Stoetzel-Tiedt, Goslar Die Unbegabten, Galerie Holger John, Dresden 30 Jahre Stiftung Starke – Jubiläumsausstellung, Löwenpalais, Berlin
2016	Icons of Art, Bontrust Contemporary Hamburg
2015	Dancer in the Dark, schultz contemporary, Berlin
2014	Survivors, STIFTUNG STARKE im Löwenpalais, Berlin
2013	China Contemporary, Galerie Python, Zürich, CHE Kulturen – Kontakte, Kunstverein Villa Streccius in Landau in der Pfalz e.V., Landau
2012	Berlin.Status (1), Künstlerhaus Bethanien, Berlin Abgrund und Pathos, Galerie schultz contemporary, Berlin
2011	Menschenskinder – Wunder bei Walz selected by KUNSTKONTAKTER Galerie Fasanen 37, Berlin

Auszeichnungen

2021	“1+X” Akademischer Kunstpreis von Sichuan Fine Arts Institute
2018	Gewinner des Künstlerwettbewerbs Wunsiedler Wasserspiele
2016	Finalist beim Jeanette Wolff Kunst am Bau Wettbewerb in Dinslaken

Kunst am Bau

2024	In Paradiso & Anthropozän Innovationszentrum von Sichuan Fine Arts Institute, Chongqing, CHN
2019	Sisyohus Innovationszentrum von Sichuan Fine Arts Institute, Chongqing, CHN



Die Päpstin, 2014
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 4/6+2, 60 x 22 x 50 cm



Flamingo, 2025
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 1/99, 96 x 50 x 200 cm



Sera, 2025
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 1/99, 60 x 60 x 120 cm



Der wütende Goldfisch, 2025
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 1/99, 90 x 40 x 65 cm



Der Hase im Konzert, 2025
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 1/99, 80 x 35 x 40 cm

THE GRASS IS GREENER
Esther Niebel

Spinnereistraße 7
Halle 10, 04179 Leipzig

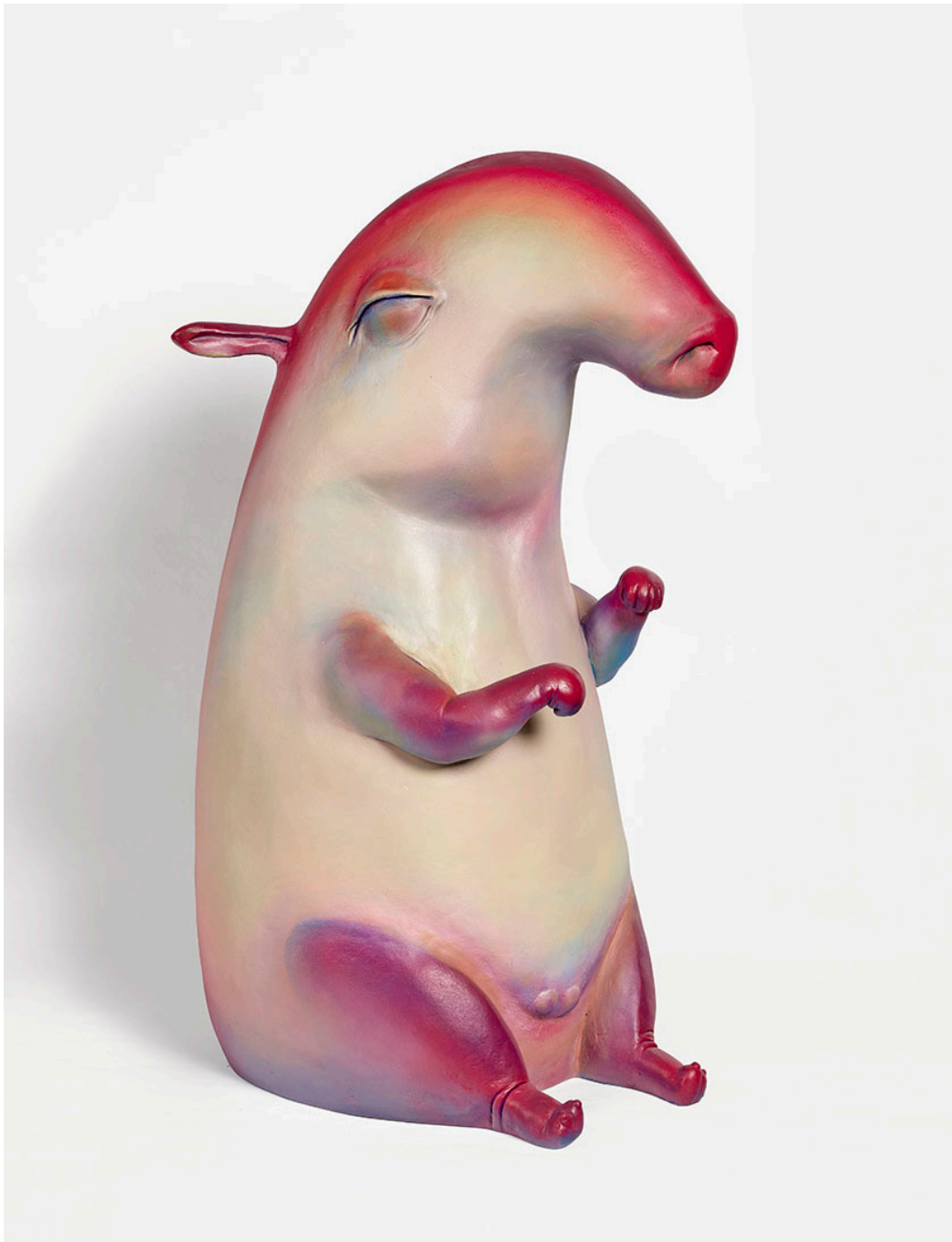
Tel. +49 (0)341.5658761
Mob. +49(0)178.2185218

en@thegrassisgreener.de
www.thegrassisgreener.de

Di - Fr: 13:00 - 18:00 Uhr
Sa: 11:00 - 18:00 Uhr



Pangur, 2025
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 1/99, 55 x 45 x 60 cm



Mitida - Die magische Frucht des Ameisenbären, 2025
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 1/99, 50 x 32 x 80 cm



Theorem des endlos tippenden Affens, 2014
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 2/99, 71 x 40 x 55 cm



Dumplings

THE GRASS IS GREENER
Esther Niebel

Spinnereistraße 7
Halle 10, 04179 Leipzig

Tel. +49 (0)341.5658761
Mob. +49(0)178.2185218

en@thegrassisgreener.de
www.thegrassisgreener.de

Di - Fr: 13:00 - 18:00 Uhr
Sa: 11:00 - 18:00 Uhr



Trump, 2014
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 5/6+2, 50 x 30 x 15 cm



Amore, 2017
Epoxidharz, Ölfarbe, 104 x 26 x 25 cm



Der Sieger geht leer aus, 2014
75 x 24 x 24 cm, Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 1/6+2



Zögern, 2012
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 1/6, 84 x 29 x 32 cm

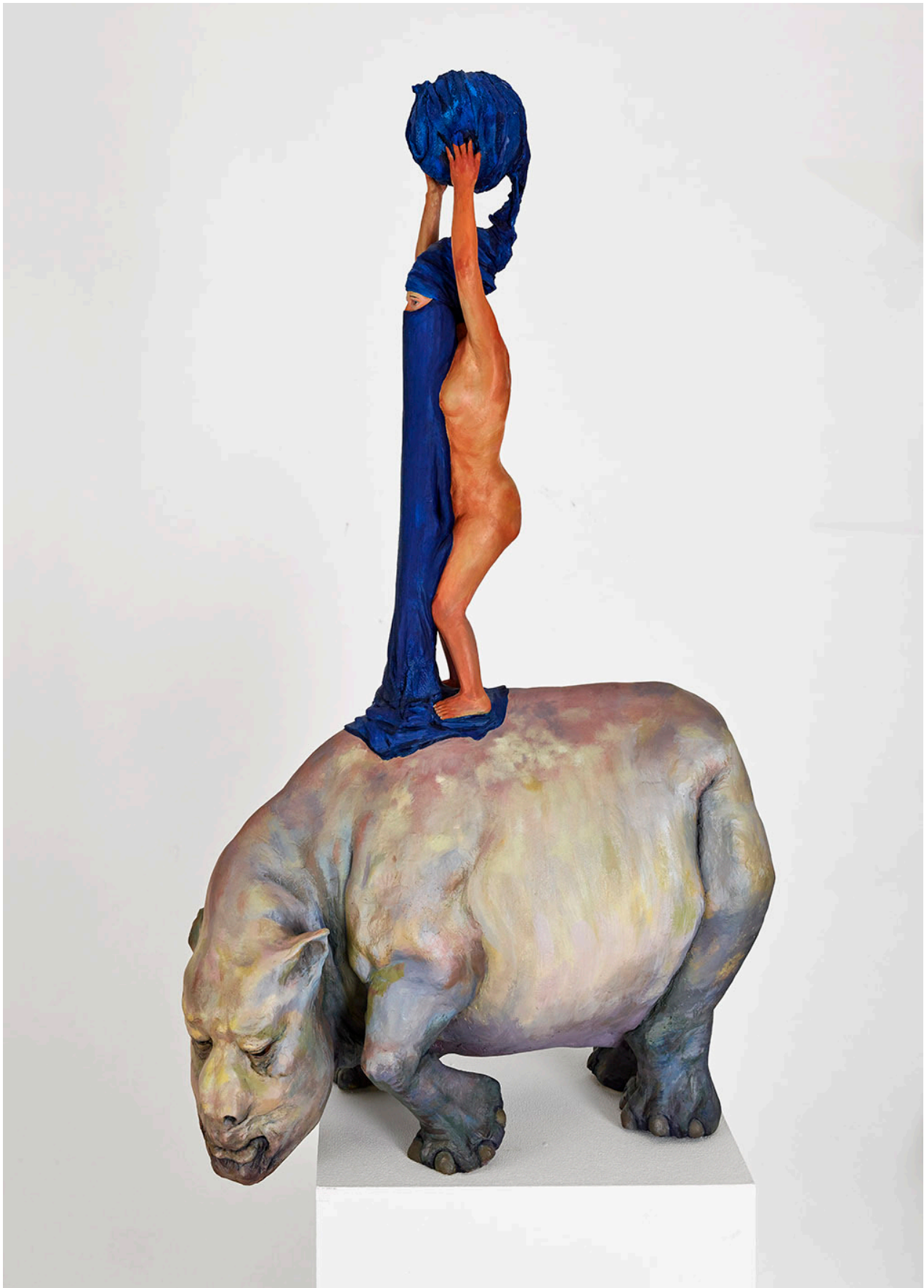
THE GRASS IS GREENER
Esther Niebel

Spinnereistraße 7
Halle 10, 04179 Leipzig

Tel. +49 (0)341.5658761
Mob. +49(0)178.2185218

en@thegrassisgreener.de
www.thegrassisgreener.de

Di - Fr: 13:00 - 18:00 Uhr
Sa: 11:00 - 18:00 Uhr



Between zones three, four and five, 2015
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 1/6, 94 x 52 x 32 cm

THE GRASS IS GREENER
Esther Niebel

Spinnereistraße 7
Halle 10, 04179 Leipzig

Tel. +49 (0)341.5658761
Mob. +49(0)178.2185218

en@thegrassisgreener.de
www.thegrassisgreener.de

Di - Fr: 13:00 - 18:00 Uhr
Sa: 11:00 - 18:00 Uhr



ENCENS SUPRÊME - Höchster Weihrauch, 2025
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 1/6+2, 70 x 100 x 8 cm



Im Inneren des Waldes, 2025
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 1/6+2, 60 x 90 x 8 cm



Northern Lights - Aurora Borealis, 2025
Epoxidharz, Ölfarbe, Aufl. 1/6+2, 150 x 150 x 8 cm

Feng Lu

Preise

Titel	Maße	Jahr	Preis
Die Päpstin	60 x 22 x 50 cm	2014	€ 6.900
Flamingo	96 x 50 x 200 cm	2025	€ 9.500
Sera	60 x 60 x 120 cm	2025	€ 7.900
Der wütende Goldfisch	90 x 40 x 65 cm	2025	€ 5.800
Der Hase im Konzert	80 x 35 x 40 cm	2025	€ 1.200
Pangur	55 x 45 x 60 cm	2025	€ 4.900
Mitida - Die magische Frucht des Ameisenbären	50 x 32 x 80 cm	2025	€ 3.900
Theorem des endlos tippenden Affens	71 x 40 x 55 cm	2014	€ 6.300
Dumplings	28 x 20 x 20 cm	2014	€ 4.200
Trump	50 x 30 x 15 cm	2014	€ 6.000
Amore	25 x 26 x 104 cm	2017	€ 6.500
Der Sieger geht leer aus	75 x 24 x 24 cm	2014	€ 5.400
Zögern	84 x 29 x 32 cm	2012	€ 6.900
Between zones three, four and five	94 x 52 x 32 cm	2015	€ 7.100
ENCENS SUPRÊME - Höchstes Weihrauch	100 x 70 x 8 cm	2025	€ 4.900
Im Inneren des Waldes	60 x 90 x 8 cm	2025	€ 4.900
Northern Lights - Aurora Borealis	150 x 150 x 8 cm	2025	€ 9.500